

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 124.

Montag den 31. Mai.

1869.

Fortwährend vorkommende Reclamationen veranlassen uns zu der wiederholten Bitte, Anzeigen, die in der nächstfolgenden Nummer unseres Blattes erscheinen sollen, am vorhergehenden Werkstage des **Vormittags** abgeben zu wollen. Bei Inseraten von größerem Umfang werden wir für **noch frühere Einreichung** dankbar sein.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. Juni d. Js. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concursmasse des Jacob Reichert dahier gehörigen Immobilien, als:

- 1) Nr. 2667 des Stockbuchs, a. ein zweistöckiges Wohnhaus 24' lg. 28' tf.,
b. eine einstöckige Scheuer 33' lg. 28' tf.,
c. ein Schweinstall 20' lg. 7' tf., Nr. 186 des Brandcatasters,

d. Hofraum,

belegen auf der Hochstätte zw. Heinrich Birk jr. und Carl Jung, jetzt zw. Friedrich Birk und Carl Jung;

- 2) Nr. 404 der Zumessung. Acker „Ober dem Pflaster“ zw. Wilhelm Jakob Heus und Georg Philipp Christoph Menges;

- 3) „ 129 „ „ Acker „An der Mainzerstraße“ 2r Gew. zw. dem Hospitalsfonds und einem Weg;

- 4) „ 423 „ „ Acker „Schiersteinerlach“ 2r Gew. zw. Jonas Weil und Wilh. Jakob Heus;

- 5) „ 812 „ „ Acker „Rechts dem Schiersteinerweg“ 1r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Wilhelm Jakob Heus;

- 6) „ 687 „ „ Acker „Hollerborn“ 4r Gew. zw. Heinrich Seib und Dr. Philipp Bertram;

- 7) „ 4 „ „ Acker „Walluferweg“ 1r Gew. zw. Ludw. Beherle und Margaretha Hoffmann;

- 8) „ 301 „ „ Acker „Dreiweiden“ 1r Gew. zw. Margaretha Hoffmann und Ludwig Beherle

öffentlich in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. April 1869,

Königl. Amtsgericht IV. 23

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Heinrich Schlick zu Sonnenberg ist der Concursproceß erkannt worden. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 3. Juni l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. Juni Nachmittags 3 Uhr wird das Heugras von den Domantialwiesen bei der Dietenmühle, in der Tannelbach und Rosenfeld, sowie in der Promenade-Anlage zur Burg Sonnenberg an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Sammelplatz bei der Dietenmühle.

Wiesbaden, den 26. Mai 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.

Reichmann.

297

Bekanntmachung.

Zufolge wiederholt vorgekommener Beschwerden über die Benutzung der öffentlichen Brunnen wird hiermit Nachstehendes bestimmt:

Das Wasserholen mit Fässern

an öffentlichen Brunnen ist nur insofern gestattet, als dadurch das Füllen kleinerer Gefäße nicht behindert wird.

Personen, welche mit kleineren Gefäßen Wasser holen, sind stets zunächst zur Benutzung des Brunnens berechtigt.

Wiesbaden, den 27. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Ausschreiben.

Für die Stadt Wiesbaden sollen vom 1. Juli l. Js. an zwei Armenärzte angestellt werden.

Der mit diesen Stellen verbundene Gehalt beträgt 200 und 250 Rthlr.; die übrigen Bedingungen können auf der hiesigen Bürgermeisterei eingesehen werden.

Die hiesigen Herren Aerzte, welche auf diese Stellen reflectiren, werden ersucht, ihre Meldungen bis zum 15. Juni c. hier einzureichen.

Wiesbaden, den 28. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Ausschreiben.

Für die Einrichtungen der niederen Chirurgie bei der städtischen Armen-Krankenpflege soll ein Heilgehilfe mit einem jährlichen Gehalt von 50 Thaler angestellt werden.

Qualificirte Bewerber wollen ihre Anmeldungen bis zum 15. Juni c. dahier einreichen.

Wiesbaden, den 28. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. Juni Nachmittags 5 Uhr soll das Heugras von der circa 5 1/2 Morgen haltenden städtischen Wiese im Würzgarten unter der Reumühle in mehreren Abtheilungen an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. Juni Vormittags 11 Uhr werden in dem Accisamts Hofe dahier

ca. 20 Centner grüne und
" 8 " weiße Glascherben, sowie
" 4 " Knochen

meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 29. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

R a n z.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. f. M. Vormittags 9 Uhr sollen auf Anstehen der Wittwe und Erben des verstorbenen Herrn Hauptmanns Menche von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Gegenstände, als: Holz- und Polstermöbel aller Art, Bettwerk, Weißzeug, Leinen, Vorhänge, Bilder, ein Piano, Silber, sodann Küchengeräthe von Glas, Porzellan, Kupfer, Messing, Blech zc. Schwalbacherstraße No. 1 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

9970

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Dienstag den 1. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) eine Kommode,
- 2) eine Kommode,
- 3) 30 Stück Cattun

versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.

Fassel.

32

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Montag den 31. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien:

ein Kleiderschrank, eine Kommode, ein Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.

Belte.

32

Zu verkaufen.

Zwei sehr schöne mittelgroße Besitzungen in dem Rheingau sind wegen Familienverhältnissen billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ein kleineres massiv gebautes Landhaus mit schönem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere auf der Agentur von

305

C. Leyendecker, Kirchasse 17.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 10432

Ein junges, schönes Pfauen-Paar, sowie 2 Oleanderbäume sind billig abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl.

10428

Neugasse 12 ist der Alee von einem Acker zu verkaufen.

10442

N o t i z e n.

Heute Montag den 31. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlasse der verstorbenen Frau Gräfin von Westarp aus Berlin gehörigen Kleider, Weißzeug, Silber, Schmucksachen 2c., in dem Rathhause. (S. Tgbl. 123.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung der gußeisernen Röhren für die städtische Wasserleitung, bei dem Hrn. Bürgermeister. (S. Tgbl. 123.)

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Schilderbänken, Tischen, Schemeln, Defen 2c., auf dem Bureau der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tgbl. 122.)

Vergebung der Lieferung von Stühlen, Tischen, Altentböden, Fensterrouleaux für das hiesige Kreisgericht, auf dem Bureau I. daselbst. (S. Tgbl. 122.)

Versteigerung einer zur Concursmasse des W. Steinmeyer gehörigen Büchse mit Zubehör, in dem Auctionssaale des Rathhauses. (S. heut. Blatt.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung der Keller unter der höheren Bürgerschule, in dem Rathhause, Zimmer No. 21. (S. Tgbl. 123.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Christian Deuler dahier gehörigen Immobilien, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 121.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung des Alee's auf einem Acker des Hrn. Hermann Wolff. Sammelplatz an der Neumühle. (S. Tgbl. 123.)



Markt 7.

311

Frischer Rheinsalm, Steinbutt, Zander, Seezungen, Hechte, Aale, Schleien, Barsche, neue Heringe; ferner werden erwartet:

Schellfische, Rablian und Schollen.

Mainzer Actien-Bier,
erste Qualität, empfiehlt **G. Langsdorf.**

10480

Zu verkaufen:

Eine wenig gebrauchte Nähmaschine,
ein vorzügliches Pianino,
eine Toilette mit Spiegel, Nußholz,
zwei complete französische Betten,
eine Korbwiege,
ein großer Schreibpult,
ein Glasschrank in Nußholz,
zwei Waschränke do. mit Marmorplatten,
eine Garnitur braune Damastmöbel.

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Montag den 31. d. Mts. Morgens 10 Uhr wird im Auctions-Saale des Rathhauses eine zur Concursmasse des W. Steinmetz gehörige Büchse nebst Tasche und sonstigem Zubehör versteigert.

Wiesbaden, den 25. Mai 1869.
10222

Der Masse-Curator.
Adolph Hermann.

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Mein Lager ist auf's Vollständigste sortirt in allen Breiten und Arten von **Gardinen**.

Vorzügliche Waare zu festen, billigen **Fabrik-Preisen** lassen mich auf recht zahlreichen Besuch rechnen.

307

G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

W. Avieny, Stuhlfabrikant,

Steingasse 4,

empfehlte dauerhafte Rohr- und Strohstühle in großer Auswahl zu festen Preisen. 6767

Mein Fanenceofen-Geschäft

befindet sich von heute an Michelsberg 18 und empfehle zugleich vorräthige Defen in weiß und gelb.

Franz Fausel. 9405

Großes Gardinen-Lager

317

bei **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten &c.

Garantie 1 Jahr. Preise billigt.

2276

H. Dibelius,

Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3.

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

8862

Georg Linck, Kapellenstraße 19.

Ein tannen-lackirter **Glasschrank**, welcher sich als Büffet-, Porzellan- oder Weißzeugschrank in einer Haushaltung eignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Langgasse 10 im 1. Stod. 10331

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,

„ Nischen-Kernseife,

„ Harz-Kernseife

in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose
Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter,
Soda, Stärke, Bläue etc. empfiehlt billigst

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,

7408

vormals G. Wolff.

Täglich frisch:

Süße Milch, Butter- und Dickmilch, sowie süßen und sauren Rahm
bei **Ad. Blum, Metzgergasse 37.** 5141

Für Kaufleute.

Ein rentables Colonialwaaren-, Spirituosen- und Cigarren-Geschäft,
sehr gut gelegen und deshalb bedeutender Ausdehnung fähig, ist nebst Haus an
einen gewandten Geschäftsmann zu verkaufen. Frankirte Briefe unter L. O.
N..... besorgt die Expedition d. Bl. 9357

Billig zu verkaufen:

Zwei neue polirte, französische Bettstellen mit Sprungrahmen, neue lackirte,
ein- und zweischläfige Bettstellen mit Strohsäcken, Seegras-Matrassen und
Reil, eine neue polirte Kinderbettstelle, Sessel und eine spanische Wand
Schillerplatz 3. 10073

Kanape's, 3- und 4schubladige Kommoden, nußbaumene und tannene Waschkommoden, mit und ohne Marmoraufsätze, Kleider-, Küchen-, Consol- und Nachtschränke, ovale, runde und viereckige Tische, große und Kinderbettstellen, Stühle, Spiegel, Betten und Matrassen sind billig zu verkaufen

Spiegelgasse Nr. 11.

10190

Geprägte Briefsiegeloblaten

empfiehlt und sucht thätige Agenten für deren Verkauf

35 **G. D. Schwemmer, Nürnberg, Bayern.**

Möbel

zum Repariren und Aufpoliren werden in und außer dem Hause schnell und pünktlich besorgt. N. Adelhaidstraße 10. 9913

Kleider

werden sehr schön und billig angefertigt bei

P. P. Schupp, Mühlgasse 11. 10277

Dohheimerstraße 7 sind schöne Dickwurzpflanzen zu haben. 10310

Nerostraße 27 zwei kleine Dachgärten mit Fenster zu verkaufen. 10327

Bei Metzger **Seewald, Oberwebergasse, eine Grube Dung** zu haben. 10141

Michelsberg 28 im Hofe des Herrn Gastwirth **W e i ß** sind **Bohnenstangen** und **Erbsenreiser** zu haben. 10436

Ein **Coseuse** und sechs englische Stühle sind zu verk. Schulgasse 5. 10408

Röberstraße 19 sind mehrere Acker mit Alee zu verkaufen. 10393

Necht afrikanischer
30 & 36 kr. Mocca-Kaffee. 30 & 36 kr.

Von diesem allgemein beliebten, kräftig und reinschmeckenden Kaffee ist wieder eine größere Sendung in unserem Besitz und offeriren wir solchen noch zum früheren, außergewöhnlich billigen Preise

à 30 & 36 kr. per Pfund.

Bei Abnahme größeren Quantums entsprechende Preisermäßigung. Gleichzeitig halten unser sonst in allen andern Sorten vollständig assortirtes

Kaffee-Lager

trotz bedeutendem Aufschlage noch zu alten, billigen Preisen bestens empfohlen

Schumacher & Poths

357

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Rheinbäder in Biebrich.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine **Bade-Anstalt** nebst **Schwimmbäder** wieder eröffnet habe.

Ich mache darauf aufmerksam, daß das eine Schwimmbad Vormittags für Damen geöffnet ist. Schwimm-Unterricht wird ertheilt für Herren und Damen.

Ferner mache ich darauf aufmerksam, daß ich das äußere Schwimmbad vergrößert habe und dasselbe 50' lang und 21' breit ist. Wassermärme 16 Grad.

9739

Hochachtungsvoll

N. Schneiderhöhn.

Eiserne Gartenmöbel,

als: Stühle, Tische, Bänke zum Fabrikpreise, bei

805

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

In Buchbinder- und Galanterie-Arbeiten empfiehlt sich

Wilhelm Künstler, Römerberg 6, 2 St. h. 10168

Platterstraße 1 sind mehrere getragene **Hosen, Röcke und Westen**, in gutem Zustande, billig zu verkaufen. 10379

Eine gebrauchte **Bettstelle** mit **Sprungfeder-Matratze** ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 10473

Schöne, einthürige **Kleiderschränke** und zweithürige **Küchenschränke** sind zu verkaufen bei **Schreiner Wagner, Louisenstraße 16.** 10457

Ein gut gehaltenes **Bett** mit **Haarmatratze**, ein gutes **Kanape** mit sechs Stühlen und ein einthüriger **Kleiderschrank** sind zu verk. Adlerstraße 17. 10439

Bei **J. P. Ries**, kl. Burgstraße 4, sind zwei sehr bequeme **Kanape's**, Sitze und Rücken mit Rohr geflochten, zu verkaufen. 10475

Kalbsteisch per Pfd. 12 kr. zu haben **Steingasse 23.** 10488

Dogheimerstraße 20 im Hinterbau wird **Wasche** zum Waschen und Bügeln angenommen; daselbst kann ein ordentliches Mädchen Schlafstelle erh. 10448

Ein feiner, schwarzer **Zucker** ist zu verkaufen **Römerberg 28.** 10450

Neurostraße 12 ist frische **Ziegenmilch** zu haben. 10464

5-6 **Karrn** guter **Dung** sind abzuholen **Schillerplatz 4.** 10456

Ein donnerndes **Hoch** soll fahren in die **Emserstraße No. 3** der **Auguste** zum **Geburtstage!** Der **Sch...** soll leben, Der **Hermann** und das **Lenchen** dabei, **Hoch** leben sie alle Drei! 10479

Kölner Händel'schen Theater

im Busch'schen Garten. Heute Montag den 31. Mai: Zwei große Vorstellungen;
die erste um 5, die zweite um 8 Uhr Abends.
10481 Achtungsvoll: C. Steiner.

Couturière de Paris.

Robes et confections,

Taunusstrasse 21.

Madame **Mussard** à l'honneur de prévenir
les familles de son séjour à Wiesbaden pendant
toute la saison. Maison de confiance. 10460



Ein Haus mit Garten wird unter annehmbaren Bedingungen zu
kaufen gesucht, am liebsten in der Friedrichstraße, Louisestraße oder
Kirchgasse. Offerten werden entgegengenommen auf der Agentur von
C. Leyendecker, Kirchgasse 17. 305

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. Mai 28.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien). . .	330,67	331,61	331,43	331,24
Thermometer (Réaumur).	12,6	15,6	13,2	13,8
Dunstspannung (Pariser Linien). . .	4,65	6,21	5,68	5,51
Relative Feuchtigkeit (Procente). . .	79,2	83,6	92,4	85,0
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".			24" 6"	

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags,
Mittwochs und Freitags Nachmittags
von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(keine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Montag den 31. Mai.

Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Militärmusik.

Schützen-Verein.
Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Schützen-Corps.
Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern-
und Ehrenscheibenschießen.

Local-Gewerbeverein.
Abends 7 1/2 Uhr: Modellerschule.

Frankfurt, 28. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 54	— 56	"
20 Frcs.-Stücke . . .	9 " 32	— 33	"
Russ. Imperiales . . .	9 " 50	— 52	"
Preuss. Fried. d'or . . .	9 " 58	— 59	"
Dufaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns . . .	11 " 59	— 12. 3	"
Preuss. Cassenscheine . .	1 " 44 7/8	— 45 1/8	"
Dollars in Gold . . .	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 3/4 P.	
Berlin 105 B.	
Cöln 105 B.	
Hamburg 88 5/8 G.	
Leipzig 105 B.	
London 120 3/4 5/8 b.	
Paris 95 5/8 G.	
Wien 96 1/8 B. 95 7/8 G.	
Disconto 3 1/2 % G. (Mit 2 Weisagen.)	

Der heutigen Nummer liegt der vom 1. Juni ab gültige
„Fahrplan der Taunusbahn“ bei.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 124)

31. Mai 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden
Sizung vom 12. Mai 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

Zu den Gesuchen:

788. des Fuhrmanns Heinrich Seib dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Banveränderungen an seinem in der Schachtstraße No. 20 belegenen Wohnhause,

789. des Maurers Johann Frik von hier um Ertheilung der Concession zur Fabrikation von Backsteinen auf seinem Grundstücke auf dem Heidenberge, und

790. des Lederfabrikanten Friedrich Räßberger von hier um Gestattung der Aufführung der Brandmauer im untern Stocke seines in der Webergasse No. 35 neu zu erbauenden Wohnhauses in der Stärke von 2 Backsteinen = 1,8 Zoll statt in der decretlich vorgeschriebenen Stärke von zwei und einem halben Backsteine = 2,1 Zoll

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

791. Das Gesuch der Frau Secretär Schellenberg Wittwe dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Leitung der von ihr käuflich erworbenen, in der Hofraithe des Hof-Friseurs G. A. Schröder in der Webergasse No. 15 dahier befindlichen warmen Quelle in ihre in der Wilhelmstraße No. 18 belegenen Hofraithe, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

792. Die Baucommission erstattet Bericht zu der Eingabe der Bewohner der Umgebung der Herrnmühle, die Errichtung einer Locomobile Seitens des Mühlenbesizers Joh. Gottfried Theis in der Herrnmühle betr., und wird nach dem Antrage der Commission einstimmig beschlossen, zu berichten, daß der Gemeinderath an seinem Beschlusse vom 5. I. Mts. festhalten müsse, wonach unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung des 2c. Theis'schen Gesuchs nichts einzuwenden ist, daß im Interesse der Nachbarschaft der Schornstein in entsprechender Höhe aufgeführt werde; die von den Bewohnern der Wilhelmstraße 2c. erhobenen Bedenken bezüglich der Schädlichkeit der projectirten Anlage für die Nachbarschaft könne der Gemeinderath in keiner Weise theilen, da hier viele Dampfmaschinen gleicher Construction aufgestellt seien, ohne daß dadurch Belästigungen für die Nachbarschaft bis jetzt entstanden seien.

793. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Wilhelm Gail von hier um Ueberlassung eines Wasserstrahls aus der Hollerbornleitung von einer Maas per Minute auf Widerruf wird beschlossen, diesem Gesuche unter folgenden Bedingungen zu willfahren:

- 1) dem Gesuchsteller wird aus der Hollerbornleitung in der Dohheimerstraße auf unbestimmte Zeit täglich ein Wasserquantum von 18 Ohm oder per Minute von 1 Maas pachtweise abgelassen,
- 2) der zu vergütende Miethpreis beträgt für je 18 Ohm täglich unter Berücksichtigung, daß dies Wasserquantum zum Gewerbebetrieb verwendet wird, $5 \text{ fl.} \times \frac{2}{3} = 3 \text{ fl.} 20 \text{ fr.}$ per Monat, also für 18 Ohm täglich $12 \times 3 \text{ fl.} 20 \text{ fr.} = 40 \text{ fl.}$,
- 3) die Zweigleitung von der städtischen Leitung in der Dohheimerstraße nach der Hofraithe des Gesuchstellers hat derselbe auf seine Kosten nach den Weisungen der städtischen Baubehörden ausführen zu lassen und dürfen nach erfolgter Ausführung keinerlei Aenderungen an dieser Leitung ohne Vorwissen der städtischen Behörde vorgenommen werden,
- 4) Die Wasserabgabe erfolgt nur auf Widerruf, so zwar, daß es der städtischen Behörde jederzeit freisteht, den Stellschahn nach der Zweigleitung zu schließen, in welchem Falle der Miethpreis nur bis zum Tage des Wasserentzugs zu entrichten ist.

794. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 12. I. Mts. für Anschaffung und Reparatur verschiedener Markttutensilien angeforderten 28 Thaler werden zu den bezeichneten Zwecken verwilligt.

795. Auf Vorlage der Hauptconsignation über die durch Vollziehung des Etats vom 27. Januar 1868 über Kieslieferung zur Unterhaltung der Alleen und Anlagen entstandenen Kosten aus dem Jahre 1868 wird das über die Accordsumme entstandene Plus von 97 Thlr. 19 Sgr. 2 hl. nachträglich genehmigt.

796. Auf Vorlage des Etats über die bauliche Unterhaltung des Gemeindebadhauses wird beschlossen, diesen Etat im Kostenbetrage von 151 Thlr. 10 Sgr. 10 Pfg. zur Ausführung zu genehmigen.

797. Auf Vorlage der Hauptconsignation über die durch Vollziehung des Etats vom 24. November und des Gemeinderathsbeschlusses vom 25. October 1868 über Arbeiten und Lieferungen bei Anlage eines Röhrencanals in der Elisabethenstraße entstandenen Kosten aus dem Jahre 1868, wird das über die Accordsumme entstandene Plus von 28 Thlr. 18 Sgr. 1 hl. nachträglich genehmigt und beschlossen, die Beiträge zu den Canalanlagenkosten nunmehr von den betreffenden Grundeigenthümern erheben zu lassen.

798. Zu dem Gesuche des Maurers Wilhelm Morasch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung der nördlichen Fagade an seinem am Hainerwege zu erbauenden Landhause nach verändertem Plane, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

799. Zu dem Gesuche des Franz Schukardt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Umbau und zur Vergrößerung seines am Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße belegenen Wohnhauses nach veränderten Plänen, soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

803. Auf das Gesuch der Bewohner der Sommerstraße, Georg Plümer und Genossen, die Festsetzung der Breite der Sommerstraße betr., wird beschlossen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß für die Sommerstraße bereits eine Breite von 30 Fuß vorgesehen sei und vor Genehmigung des dermalen in der Ausarbeitung begriffenen Generalbebauungsplans der Stadt eine Bauconcession auf das Terrain gegenüber der Sommerstraße nicht ertheilt werden würde.

804. Auf den mit Inscript Königlich Polizei-Direction vom 10. I. Mts. zum Bericht anher mitgetheilten Erlaß des General-Commandos des XI. Armee-Corps zu Cassel vom 14. März l. Js., die Uebernahme der Functionen der Familien-Zahlungsstelle, Seitens der Bürgermeistereien für die Familien ausmarschirender Militärpersonen während des Krieges betr., wird beschlossen, sich damit einverstanden zu erklären, daß im Falle eines Krieges von hiesiger Bürgermeisterei nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen die Functionen der Familien-Zahlungsstelle für die Familien ausmarschirender Militärpersonen während des Krieges übernommen werden.

807. Der mit Schreiben des Directoriums des Curvereins vom 8. I. Mts. anher mitgetheilte Antrag des Vorstandsmitgliedes Adam Schmitt, dahin gehend, der Gemeinderath möge dahin wirken, daß besonders in jenen Straßen, in welchen die Häuser vornehmlich zu Curzwecken dienen, ebenso wie in deren Nähe, keine Dampfmaschinen angelegt werden und Sorge dafür tragen, daß ein weiter Kreis um die Stadt bestimmt und festgestellt werde, in welchem unseren Curverhältnissen entgegenwirkende, industrielle Anlagen von Königlich Regierung nicht genehmigt werden möchten, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen, dem Directorium des Curvereins zu erwidern,

- 1) daß der Gemeinderath keine Veranlassung habe, der Anlage von Dampfmaschinen in hiesiger Stadt, wie solche dormalen schon in größerer Anzahl dahier aufgestellt seien, irgendwie entgegen zu wirken, da die Erfahrung gelehrt habe, daß derartige Dampfmaschinen vermöge ihrer Construction in keiner Weise für die Nachbarschaft belästigend seien, in anderen Städten deshalb sogar die Besitzer größerer Hotels innerhalb ihrer Etablissements derartige Maschinen zum vortheilhafteren Geschäftsbetriebe aufgestellt hätten und solches in aller Kürze auch sogar von hiesigen Hotelbesitzern geschehen werde, die gewiß ihr eigenes Interesse nicht schädigen wollten und
- 2) daß der Gemeinderath ebensowenig sich dafür aussprechen könne, daß ein weiter Kreis um die Stadt bestimmt und festgestellt werde, in welchem unseren Curverhältnissen entgegenwirkende, industrielle Anlagen nicht zu gestatten seien, da der Gemeinderath, dem alle Baugesuche zur Begutachtung vorgelegt würden, bisher stets dahin gewirkt habe, daß industrielle Anlagen, welche der Curindustrie hinderlich hätten sein können, nicht gestattet worden seien und auch ferner dafür Sorge tragen werde, daß die Curinteressen schädigende Anlagen in dem Bäder-Rayon der Stadt nicht genehmigt würden.

810. Auf den Antrag des Herrn Dr. Schirm wird beschlossen: einem Elementarlehrer der hiesigen Stadt zum Besuche der vom 19. bis 22. I. Mts. zu Berlin tagenden „Allgemeinen deutschen Lehrerversammlung“ den Betrag von 60 Thlr. aus der hiesigen Stadtcasse zur Verfügung zu stellen und die Wahl des betreffenden Lehrers sämtlichen Elementarlehrern der verschiedenen städtischen Schulanstalten zu überlassen.

822. Zu dem Gesuche des Mathern August Behringer von Zell, Königlich Bayerischen Bezirksamts Würzburg, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebs eines Handels mit Mehl und Dörrgemüse, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

823. Das Gesuch des Dr. med. Friedrich Greß von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

Wiesbaden, den 27. Mai 1869.

Für diesen Auszug:

18 311/1869 300 st, Bürgermeisterei-Gehülfe: 01

Neue große Sendungen von **Sommer-Kleiderstoffen,**

besonders in Alpaca, Popeline d'été, Mozambique, Sultane u. Battiste de laine, sowie in den beliebten Toiles du Nord (irländische Leinen) sind in ganz ausgezeichnet schöner Auswahl wieder eingetroffen.

Wir empfehlen beispielsweise:

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | Robe Foulard uni, prima französische Waare, | 12 mètres in elegantem Carton à Thlr. 14. —, |
| 1 | Robe Mozambique, 15 Ellen, zu | 2. —, |
| 1 | „ Alpaca, feinste Farben, 15 Ellen, „ | 3. 15, |
| 1 | „ Leda, Rezia &c., 15 Ellen, zu | 4. —, |
| 1 | „ Tafft à confection, 15 Ellen, zu | 5. —, |
| 1 | „ Sultane, 15 Ellen, von 5½ und 6 Thlr. an | bis zu den feinsten Qualitäten. |

Aechte französische Jaconnas, Cattune, Percals und Piqué's in den besten Qualitäten.

Abgepasste

Percal- & Jaconnet-Kleider, fertige Costumes

in Wolle und Percal, sowie
seidene und wollene Sommer-Mäntel
in den neuesten Façons.

Bestellungen auf Maß werden rasch und
prompt ausgeführt.

Zu recht zahlreichem Besuche laden freundlichst ein

Bacharach & Straus,

Zur Beachtung!

Den verehrlichen Bewohnern Wiesbadens zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter Heutigem die Lokalitäten des

Saalbau Schirmer,
Bahnhofstraße No. 12,
übernommen habe.

Es wird stets mein eifriges Bestreben sein, durch eine gute Küche, gute, rein-gehaltene Weine, vorzügliches Bier und aufmerksame, prompte Bedienung die Zufriedenheit der mich besuchenden Gäste zu erlangen.

Indem daher zu recht zahlreichem Besuche meines sehr schön hergerichteten Gartens, Saales &c. ergebenst einlade, zeichne mit aller Hochachtung

Wiesbaden, den 26. Mai 1869.

Georg Trinthammer.

Strickbaumwolle

in allen Quantitäten, sowie alle **Kurzwaaren** in großer Auswahl und sehr billigen Preisen; ferner: **Damen-Strümpfe** von 16 fr. anfangend, **Kinder-Ringel-Strümpfe** von 12 fr. an, **Socken** von 11 fr. an und höher bis zu den feinsten, im Duzend billiger, empfiehlt billigt

P. Peaucellier, Marktstraße 11.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von **Wheeler & Wilson**,



Hobe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Um mein Lager in **Sommer-Kleiderstoffen** zu räumen, habe ich einige größere Parthien zu bedeutend herabgesetzten Preisen zusammengestellt, und mache besonders auf eine große Parthie breite Kleiderstoffe in allen Gattungen zu 14 fr., sowie Alpaca von 16 fr. an, aufmerksam.

10271

Joseph Wolf, Langgasse 1.

Alle Arten Aufsteckfämme,

Reisfämme, Kopfspangen, Staub-, Frisir- und Dupirkämme, sowie franz. Parfümerien bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

In allen **Putz- und Modearbeiten** empfiehlt sich

8518

S. Wittner, Friedrichstraße 9.

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue **Küchen-Möbel**, als: Kommoden, Bettstellen, Nachttische, ovale, runde und Schreib-Tische, Consol- und Waschränke mit Marmorplatten 2c. 2c. zu verkaufen. 9493

Eine neue Zither und neue D-Flöten sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 9951

Ein Stuttgarter **Tafel-Clavier** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Wallrisstraße 18. 9950

Strohhüte.

9 Langgasse 9.

Unseren Vorrath in Strohhüten verkaufen wir von heute an zu den Einkaufspreisen. Große Capothüte für ältere Damen besonders billig.
10465

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Lyoner Fabrikate.

Spitzen-Rotonden (von Dognin & Co.)

zu fl. 15, 18, 20, 24 und 28 per Stück,

Spitzen-Châles

zu fl. 10, 12 und 15 per Stück,

schwarze und farbige Seide

in grosser Auswahl,

Foulard, Roben, gewirkte Châles

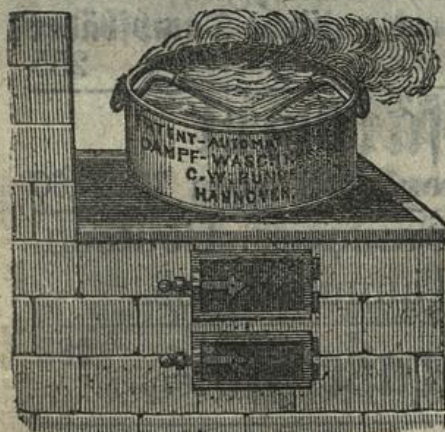
etc. etc.

353

empfiehlt preiswürdig

J. Hertz, Langgasse 8 e.

Patent automatischer Waschkessel.



Derselbe reinigt jeden Stoff ohne Reibung irgend welcher Art, ohne Arbeit, ohne Chemikalien, unter alleiniger Anwendung von Seife und Wasser, bei absoluter Schonung der Wäsche.

Ferner empfehle mein Lager von:
Wring-, Mang- und Wasch-
maschinen bester Construction.

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Eine große Harmonika ist billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 10368

Bierbrauerei **zum weissen Lamm.**

10345

Heute nehme ich mein

Lagerbier

in Zapf.

G. Bücher.

Brey'sche Actienbrauerei in Mainz.

Wir beehren uns hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß wir unsere in der Mehrgasse in Wiesbaden gelegene und neu hergerichtete **Bäpferet** „**Zum goldenen Lamm**“ nächsten Sonntag den 30. Mai eröffnen werden.

Mainz, den 28. Mai 1869.

Die Direction. 9224

Sardellen vorzüglicher Qualität,
russ. Sardinien,
Sardines à l'huile und
Anchovis

empfehlen

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 9966

Alle Sorten Thee's und Chocolade, Cacaomasse und Cacaopulver

empfehlen billigst

A. Schirmer, Markt 10. 23271

Roh-Eis-Verkauf

täglich und in jedem Quantum bei
3204

Wilh. Abler, Conditor,
Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Beau-Site.

Kalte und warme Süßwasser-, Kiefernadel- und russische Dampfbäder
sind täglich zu haben.

255

Pariser Sandichuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7. 7760

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.

269

2 Taunusstrasse.

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

289

Sargmagazin Nerostraße 34.

527

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II Beilage zu No. 124) 31. Mai 1869.

Schützenverein.

Mit dem Heutigen beginnt das I. Gesellschafts-Schießen, an welchem sich nur die Mitglieder unseres Vereins betheiligen können.

Es werden 6 in Del gemalte Scheiben herausgeschossen. 30 Schuß kosten 18 Kreuzer, für jeden Schwarzschuß wird ein Schuß auf die Ehrenscheibe gewährt.

Es kann jeden Tag geschossen werden nach den Bestimmungen der Schießordnung.

Das Schießprogramm ist in der Schützenhalle angeschlagen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1869.

Der Vorstand. 221

Amerikanische Welt-Ausstellung

im „Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße 12.

1. Serie: Nordamerika.

Täglich von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Entrée 24 kr. Schüler und Schülerinnen 12 kr.

10326



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 9681

Prima neue Matjes-Häringe

empfiehlt billigt

Chr. Ritzel Ww. 9922

Unauslöschliche Stempelfarbe

zum Zeichnen der Wäsche, empfiehlt unter Garantie der Haltbarkeit in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flacon

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 9893

Nasirmesser

von 30 kr. an bis zu den feinst hohlgeschliffenen, deren Güte garantirt wird,
bei Gg. Hlsgen, Marktstraße 11. 10418

Frisch angekommen

10001

eine große Auswahl Damen-Zeugstiefeln zum Schnüren
und mit Zügen. **J. Wacker**, Goldgasse 20.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen
von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu
beziehen bei **H. Vogelsberger**,
Bahnhofstraße 8. 9214

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
können von heute an direct vom Schiffe an der Ohfenbach wieder bezogen
werden. **A. Momberger**, Moritzstraße 7. 10165

Ruhrkohlen, sehr stückreich, billigst vom Schiff zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu
verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu
vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Lang-
gasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feiz. 7087



Ein in bester Lage Wiesbadens zum Privat-
Hotel sich eignendes Haus ist zu verkaufen durch
10397 **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse.

Platterstraße 1 sind zu verkaufen: neue Strohstühle à 2 fl.,
Kleider- und Küchenschränke zu 10 und 9 fl.,
Kommoden 13 fl., Kanape's, Spiegel, Launige, Matratzen, Strohsäcke,
Federbetten, Alles schön und gut, dabei äußerst billige Preise. 9605

Zu verkaufen

stehen Parkstraße 9 mehrere hübsche Korbwagen mit und ohne Dach, sowie
ein Doggart. 9709

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigst von einer Französin
ertheilt Räderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

In der Nähe des Bahnhofes ist ein Acker, welcher sich als Lagerplatz eignet,
auf einige Jahre zu verpachten. Näh. Erved. 8602

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **M. Autsch** befindet sich Rentengasse (heill. Geist) 4 in Mainz. 2955

Papeterie française.

Neugasse 15, **AVIS.** Neugasse 15,
in der Nähe d. Uhrthums. in der Nähe d. Uhrthums.

Verkauf von Post-Papieren, Schreibmaterialien

von

Léon aus Paris.

Folgende Artikel in bester Qualität zu noch nie dagewesenen Preisen.

Brief-Papiere!

- 60 Bogen Billetpapier mit Initialen à 12 fr.
- 60 " Briefpapier " " à 18 fr.
- 60 " acht englisches Briefpapier à 24 fr.
- 120 " " " " mit 50 Couverts 48 fr.
- 240 " " " " mit 100 Couverts 1 fl. 30 fr.
- 480 " kaufmännisches Format mit Firma à 2 Thlr.

Brief-Couverts!

- 100 französische Gummi-Brief-Couverts à 9 fr.
 - 100 Couverts, gummirt, Post-Größe, à 12 fr.
 - 100 amerikanische Couverts, " à 12 fr.
 - 100 Geld-Couverts mit Seinen garnirt à 1 fl. 36 fr.
- (Couverts in jeder Größe und Papiersorte.)

Stahlfedern!

- 1 Gros (144 Stück) gute Schul-Federn à 9 fr.
 - 1 " " " Bureau-Federn à 15 fr.
 - 1 " " " Correspondenz-Federn à 18 fr.
 - 1 " " " St. George-Federn à 21 fr.
 - 1 " " " Henry-Federn à 24 fr.
 - 1 " " " Commercial-Federn à 30 fr.
 - 1 " " " ächte Witschell's-Federn 0,33, 0,75 à 36 fr.
- (Metall-Schreibfedern in allen erdenklichen Sorten.)

Federhalter!

- 12 Federhalter für Comptoir à 3 fr.
- 1 Patent-Federhalter (sehr praktisch) à 3 fr.
- 1 Krampf-Federhalter (empfehlenswerth) à 9 fr.

Siegellack!

- 1 Zoll-Pfund feines Rothlack (16 Stück) à 21 fr.
- 1 Riesenstange Lack à 6 fr.
- 1 Etui superfeines englisches Rothlack (40 Stück) à 1 fl. 30 fr.
- Papier de fantaisie et de Deuil.
- Papier à timbrage en Couleurs variées.

NB. Der Verkauf dauert nur eine kurze Zeit
Neugasse No. 15. Neugasse No. 15.

Restauration und Gartenlocal Dietz.

Heute Montag, Anfang 6 Uhr:

CONCERT,

10445

ausgeführt von der beliebten Tyroler-Gesellschaft **Bamberger** im Nationalkostüm.

Feytona.

Feytona.

Das berühmte amerikanische Mittel beseitigt augenblicklich jeden Zahnschmerz!

Necht bei **A. Thilo**, Kirchgasse 10.

69

Nonnenhof

ist täglich frische Kuhmilch zu haben.

10438

Ein vierrädriges Wägelchen mit gelernten Hunden, eine Zugstange und Hundescheere zu verkaufen. Näh. Exped.

10429

Verloren

ein silbernes Pinz-Netz von der Neugasse bis zur Trinthalle. Abzugeben gegen gute Belohnung Taunusstraße 28, eine Stiege hoch.

10441

Verloren am letzten Donnerstag ein goldener Ohrring. Dem Wiederbringer den Goldwerth Frankfurterstraße 12 a.

10433

Eine Frau, geübt im Maschinen-Nähen, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Mezgergasse 30, eine Stiege hoch.

9704

Eine perfekte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Kirchhofsgasse 6, 2 Treppen hoch.

10353

Mädchen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der

10350

Wiesbadener Stanial- und Metallkapsel-Fabrik.

Mehrere Mädchen, welche im Kleidermachen erfahren sind, werden gesucht Nerostraße 3, Bel-Etage.

10449

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres zu erfragen Hochstätte 26 im Hinterhause links.

10452

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Ausbessern geübt, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Kirchhofsgasse 9.

10440

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. N. Ludwigstr. 1, Dachl.

10458

Eine perfekte, sowie eine im Bügeln erfahrene Büglerin können dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres in der Expedition.

10472

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Hochstätte 17, 2. St.

10477

Stellen-Gesuche.

Ein braves, erfahrenes evangel. Kindermädchen von auswärts, mit guten Zeugnissen, wird gesucht. Näh. Frankfurterstraße 13b.

8972

Ein gewandtes Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle. Näheres Schachtstraße 22.

10411

Ein Mädchen, welches melken kann, wird gesucht. Näh. Dohlemerstraße 18 im Hinterhaus.

10390

Ein anständiges Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Webergasse 24.

10391

Ein militärfreier junger Mann, welcher mehrjährige, gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird, sucht, wegen Abreise seiner Herrschaft, eine Stelle als Kutscher oder Diener. Näheres in der Expedition. 10301

Ein tüchtiger, gewandter, kräftiger Hausknecht, mit guten Zeugnissen versehen, wird in ein hiesiges Hotel zum Eintritt in 14 Tagen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10347

Ein Schneiderlehrling wird angenommen von A. Schneider, Kirchhofsgasse 5. 10417

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näheres Expedition. 10356

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

Schreiner & Kleidt, Spengler, Webergasse 26. 9777

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bess, Ellenbogengasse 9. 9368

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Heinrich Heise, Schreinermeister, Kirchgasse 20. 3881

gründlich erlernt hat, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres bei

Herrn A. Sternberger, ll. Webergasse 5. 9418

Ein Junge von 15—16 Jahren kann in einem Herrschaftshause eine Stelle erhalten durch Frau Petri, Langgasse 23. 10474

Ein kräftiger Bursche, welcher 6 Jahre in einem Hotel als Hausbursche conditionirte, sucht eine ähnliche Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 10474

Es wird ein braver Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht. Zu melden Webergasse 1 im Ritter. 10478

Ein Kellner mit guten Zeugnissen wird gesucht in der Kaltwasserheilanstalt Nerothal. 10437

Ein junger Mann sucht einen Herrn oder eine Dame Morgens und Mittags anzufahren. Näheres Römerberg 6 zwei Stiegen hoch. 10468

Gesucht wird ein Barbiergehülfe von 18—20 Jahren, der gut qualificirt ist. Eintritt sogleich. Näheres in der Expedition. 10446

Ein junger Mann, welcher französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Portier. Beste Zeugnisse werden nachgewiesen. Näh. Exped. 10336

7—8000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 10112

3400 fl. auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näh. Exped. 10380

8000 fl. werden gegen gute Hypothek zu 5% auf den 1. Januar 1870 zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 10341

10—12000 fl. zu leihen gesucht gegen doppelte hypothekarische Sicherheit. Näheres in der Expedition d. Bl. 10243

Es wird ein Kapital von 15,000 fl. gegen hypothekarische Sicherheit gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10423

1000 fl. zu verleihen in Dieblich, Casernenstraße 368. 10467

Logis-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, welches aus arbeiten geht, sucht ein möblirtes Zimmer. Näh. Michelsberg 22. 10407

Eine kleine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche &c. wird auf den 1. October von einer kleinen Familie ohne Kinder zu miethen gesucht; Burgstraße, Mühlgasse, Mauergasse oder Friedrichstraße werden vorgezogen.

Offerten beliebe man abzugeben auf der Agentur von C. Lehendecker, Kirchgasse 17. 305

Familienbund, Neugasse 20.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, als: Bonnen, Köchinnen, Hausmädchen, Hausburschen, Diener etc., sowie gutes Dienstpersonal Stellen erhalten kann. 6073

Ein reinliches Dienstmädchen wird sogleich gesucht. Näheres Nerostraße 3, Bel-Etage. 10449

Eine perfekte Köchin, welche sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Metzgergasse 32. 10453

Ein Mädchen aus guter Familie, welches in Haus- und Handarbeiten erfahren ist, sucht in einer ruhigen Familie oder bei größeren Kindern eine Stelle und geht auch mit auf Reisen. Näh. Römerberg 33, 1. Stock. 10454

Ein zuverlässiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näh. Wilhelmstraße 18, Bel-Etage. 10385

Ein sittsames Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres bei Fr. Häußer, Goldgasse 21. 10384

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches hier noch nicht conditionirte, wünscht sich in ein hiesiges Ladengeschäft, da es schon mehrere Jahre in einem solchen thätig war, oder andernfalls als Zimmer- oder Kindermädchen placirt zu sehen. Näheres bei Herrn Bäcker Berger. 10342

Eine Kammerjungfer, welche gut nähen und frisiren kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 10297

Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 10298

Ein braves Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres Häfnergasse 10. 10313

Eine Küchen-Haushälterin gesucht. Näheres in der Expedition. 10430

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen Markt 1, Parterre (Schloß). 10451

Die Tochter eines angesehenen Hauses, gesetzten Alters, evang. Confession, sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau, als Gesellschafterin oder zur selbstständigen Führung der Haushaltung und steht mehr auf liebevolle Behandlung als auf hohes Salair. Näheres in der Expedition. 10455

Eine Hotel-Köchin, ein feines Zimmermädchen, welches bügeln kann, sowie ein selbstständiges Mädchen suchen Stellen auf gleich. Näheres H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 10444

Ein anständiges Mädchen, welches 8 Jahre bei einer Herrschaft in Frankfurt war, gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht hier eine passende Stelle. Näh. Kirchgasse 20, Hinterh., bei F. Schlosser. 10471

Ein braves Mädchen, das zu aller Arbeit willig ist, wird sogleich gesucht Langgasse 10 im 1. Stock. 10476

Ein reinliches, fleißiges Mädchen sucht auf 1. Juli eine Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näheres Adelsheidstraße 8, Bel-Etage. 10482

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Sattler Fr. Becker, Spiegelgasse 1. 10203

Ein Tapezirergehülfe

auf seine Möbelsarbeit wird für immerwährende Condition gegen Gehalt von 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 36 kr. pro Tag gesucht von

F. Lauenstein, Römerberg 15 in Frankfurt a/M. 35

Ein braver Junge von 16—18 Jahren wird als Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 10329

Es wird ein Zapfjunge gesucht im goldenen Lamm, Metzgergasse 26. 10350

Elisabethenstraße 3

- find möblirte Zimmer zu vermietthen. 10404
 Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet zu vermietthen. 9663
 Hirschgraben 3 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermietthen. 10466
 Kirchgasse 6 im 1. Stock sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 10462
 Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Koft zu vermietthen. 6269
 Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8290
 Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt oder unmöblirt, zu vermietthen. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469
 Neuenberg 2 ist ein schönes Logis, 3 Zimmer mit Balcon, Küche, Mansarde u. nebst Mitbenutzung des Gartens und der Bleiche, zu vermietthen. 10434

Rheinstraße 13

- ist die Bel-Etage, elegant möblirt, sogleich zu vermietthen. 9089
 Rheinstraße 38 im 3. Stock ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10155
 Schachtstraße 4 Parterre ist eine Stube auf gleich zu vermietthen. 10425
 Wellrichstraße 2 Parterre ist ein kleines, hübsch möblirtes Zimmer mit Cabinet, vom 1. Juni ab, zu vermietthen. 10378

Möblirte Bel-Etage

- von 4—5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, zu 100 fl. per Monat zu vermietthen. Näheres Expedition. 8968

Zu vermietthen

- möblirte Parterre-Zimmer mit Veranda und Mitbenutzung des Gärtchens, Schützenhoffstraße 5. 8935
 Eine elegant möblirte Bel-Etage von 5 Piecen nebst Küche, mit prachtvoller Aussicht, ist für die Sommermonate zu vermietthen. Näh. bei R. Kraus, Ecke der Weber- und Langgasse. 10398
 Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermietthen. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205
 In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermietthen. Näh. Exped. 500
 In meinem neu erbauten Gartenhaus, fortgesetzte Bleichstraße, ist der mittlere Stock, 3 Zimmer u., auf gleich zu vermietthen. Näheres Adolphstraße 12. Daniel Beckel. 10149

Laden mit Wohnung, für ein Specerei- und Spirituosen-Geschäft sich eignend, mit oder ohne Einrichtung, unter annehmbaren Conditionen per 1. Juli a. o. zu vermietthen. Näheres Expedition. 6990

- Ein großer Pferdestall ist zu vermietthen. Näheres Expedition. 8213
 Ein Herr kann Koft und Logis erhalten Ellenbogengasse 11. 10373
 Röderstraße 6 im Hinterhaus können zwei Arbeiter Logis erhalten. 10427
 Saalgasse 3 im 3. Stock kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 10461

Eine alleinstehende, brave weibl. Person in geseßtem Alter mit einigem Einkommen kann gegen sehr kleinen Monatsdienst Logis, Feuerung, Licht 2c. frei erhalten. Adressen mit No. 8 S. sind bei der Exped. abzugeben. 10463

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Tochter und Schwester, **Elisabeth Kunz**, nach langen und schweren Leiden in der Blüthe ihrer Jahre heute Morgen 7 $\frac{1}{4}$ Uhr zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Dienstag den 1. Juni Vormittags um 10 Uhr vom Sterbehause, Adlerstraße 4, aus statt.

Es bitten um stille Theilnahme

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 29. Mai 1869.

10470

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere unvergeßliche Gattin, Mutter und Schwägerin, Frau **Becker**, geb. **Schäfer**, Donnerstag den 27. Mai Abends 11 Uhr nach einem langen, schweren Leiden zu sich abzurufen. Die Beerdigung findet Montag den 31. Mai Morgens um 11 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 29. Mai 1869.

10459

Der trauernde Gatte und Söhnechen.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem Krankenlager meiner dahingeshiedenen lieben Frau,

Lisette Schlidt, geb. Schäcker,

so herzlichen Antheil nahmen, sowie Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem löblichen Gesangsverein „Union“, sage ich hiermit meinen innigsten Dank.

10490

Der trauernde Gatte: **W. Schlidt.**

Danksagung.

Allen, welche mir so freundlichen Beistand während der Krankheit meiner lieben Frau leisteten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, meinen tiefgefühlten Dank.

10447

Der trauernde Gatte: **Jean Stappert, Tapezirer.**